



Start: Kolleg für Sozialpädagogik

Caritas bietet neues Bildungsangebot für Salzburgs Maturanten

■ SALZBURG (lg). „Mit dem Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige ist es uns gelungen, eine Lücke in der Bildungslandkarte Salzburgs zu schließen“, freut sich Caritas-Direktor Johannes Dines über das neue Bildungsangebot, das mit September starten wird. Bisher mussten Salzburger Maturanten oder angehende Berufsumsteiger für die Ausbildung nach Stams in Tirol oder nach Linz ausweichen.



Flüchtlingsarbeit und Lerncafé

Die Ausbildung für maximal 26 Teilnehmer dauert vier Semester, nach der Absolvierung der Diplomprüfung erhalten die Studierenden die Berufsberechtigung als Sozialpädagogen. Auch Kooperationen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Flüchtlingsarbeit sind geplant. „Auch von den neuen Lerncafés der Caritas werden bereits Praktikumsplätze angeboten“, ergänzt Dines. Der Unterricht selbst soll einen ausge-

Caritas-Direktor Johannes Dines und Franz Promberger, Direktor der Schule für Sozialbetreuungsberufe der Caritas Salzburg. Foto: Caritas

wogenen Mix aus Theorie und Praxis anbieten und durch vielfältige Lehr- und Lernmethoden gekennzeichnet sein. Die Unterrichtstage des Sozialpädagogischen Kollegs sind Donnerstag, Freitag, Samstag und einzelne ganztägige Seminartage. Praktika ergänzen die theoretische Ausbildung.

„Das bedeutet, dass ein sozialfach-

licher Beruf in geringerem Stundenausmaß weiter ausgeübt werden kann und Maturanten bereits ins Berufsfeld hineinschnuppern können“, berichtet Dines. Die Aufnahmevoraussetzungen für das Sozialkolleg sind die Matura, ein einwandfreier Leumund sowie ein positiv abgeschlossenes Aufnahmeverfahren.